

HOLZQUADER

ALS RELAXOASE



Das Ehepaar Lindberg erfüllte sich ihren Traum eines modernen Designerhauses – es ist ökologisch, unsichtbar vernetzt und bietet vor allem Abstand zur Alltagshektik.



(1) Der quaderförmige Bau wird komplett von dunkler Sibirischer Lärche umhüllt – einschließlich Carport und Abstellraum. **(2)** Auf der Gartenseite gen Norden dient ein Anbau als Wohnraumerweiterung – Büro und Gästezimmer fanden darin Platz. **(3)** Der weitläufige Garten bietet ein hohes Entspannungspotenzial. **(4)** Auf der weitläufigen, erhöhten Terrasse schweift der unverbaubare Blick auf alte Laubbäume.

Das eigene Zuhause soll ein Ruhepol inmitten der Hektik des Alltags sein – ein Ort, an dem man sich nach einem stressigen Arbeitstag erholen und entspannen kann. Frieda und Hannes Lindberg konnten das in ihren vorherigen vier Wänden nie so richtig. Die ehemalige Wohnung bot mit einer Wohnfläche von 200 Quadratmetern zwar sehr viel Bewegungsfreiheit, doch lag sie im Obergeschoss eines Hotels, das die beiden gemeinsam führen. „Es gab einfach keinen Rückzugsort“, erinnert sich Hannes Lindberg. „Den zugehörigen Garten haben wir auch nicht wirklich genutzt.“ Seine Frau Frieda ergänzt: „Nach mehr als zehn Jahren wollten wir endlich Arbeit und Privatleben voneinander trennen!“

Bis die beiden den Kaufvertrag für ihr Haus unterschrieben, gingen dann doch noch drei weitere Jahre ins Land. „Wir konnten uns lange nicht entscheiden, ob unser neues

Haus Stein auf Stein oder in Holzfertigbauweise errichtet werden soll“, berichtet Frieda Lindberg. „Was wir definitiv nicht wollten, war eine Rasterlösung.“ Die Wahl fiel schließlich auf Weber Haus. „Hier hat einfach alles gepasst: das Preis-/Leistungs-Verhältnis, die Flexibilität und der große individuelle Gestaltungsspielraum. Die Planer waren offen für unsere Vorstellungen. Zudem überzeugte uns das ökologische Konzept des Hausanbieters.“ Dessen Basis bildet die innovative Gebäudehülle „Övonatur Therm“, die hauptsächlich aus dem Naturbaustoff Holz besteht. Für den Wärmeschutz sorgen die Holzfaserdämmplatten an der Außenseite, die von einer mineralischen Vollwärmedämmung zwischen der Holzfachwerkkonstruktion ergänzt werden. Beim Innenausbau kommen vorwiegend nachhaltige Materialien zum Einsatz. Für die ökologische und wohngesunde Bauweise wurde Weber Haus auch schon mehrfach ausgezeichnet. So erhielt das Unternehmen





(1) Der Hauptwohnraum vereint Wohn- und Esszimmer sowie die Küche. Seine Längsseite ist dank einer rahmenlosen Verglasung lichtdurchflutet und bietet besten Ausblick ins Grüne. **(2)** Der Kamin im Wohnbereich setzt mit seinem grauen Wandvorsprung einen kontrastierenden Akzent zur cremeweißen Farbgebung. **(3)** Designersofa, Barcelona Chairs oder Le Corbusier Chaiselongue – sitzplatztechnisch eröffnet sich eine exquisite Auswahl. **(4)** Am eleganten Esstisch mit seinem außergewöhnlichen Unterbau reichen vier Stühle im Alltagsgebrauch – bei Bedarf bietet er weit mehr Platz. **(5)** In die elegante puristische Küche in Grau, Schwarz und Edelstahl fügt sich der Siemens-Einbauofen (www.siemens-home.de) bestens ein. **(6)** Das mit großflächigen Keramikplatten teilausgekleidete Gästebadezimmer mit kleiner Dusche befindet sich direkt neben der Eingangshalle. **(7)** Vom Entree führt eine moderne Stahlwagentreppe hinauf zu den Zimmern der Familie.

etwa das Zertifikat „Bauunternehmen für gesündere Gebäude“ vom Sentinel Haus Institut. Zudem tragen alle Weber-Häuser die Siegel „Schadstoffgeprüft“ und „Für Allergiker geeignet“ des TÜV Rheinland und sind von der Gesellschaft für Wohnmedizin, Bauhygiene und Innenraumtoxikologie e. V. „wohnmedizinisch empfohlen“.

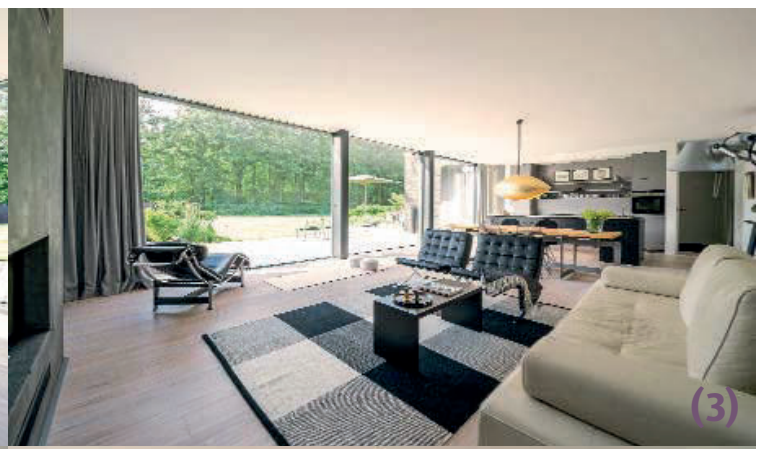
Beim Haus der Lindbergs wird der ökologische Gedanke durch die dunkle Holzverschalung aus Sibirischer Lärche nach außen getragen. Die Idee dazu stammt von den architekturbegeisterten Hausherrn selbst. „Wir wünschten uns ein Holzhaus – allerdings nicht alpenländisch, sondern im puristischen Bauhausstil“, erzählt Hannes Lindberg. Umgesetzt wurden die Vorstellungen von einer regional ansässigen Tischlerei. „Die Zusammenarbeit mit Weber Haus verlief reibungslos“, berichtet der Hausherr. Mit der zurückhaltenden Fassade fügt sich der Quader wie selbstverständlich auf dem idyllischen, naturnah gestalteten

Grundstück ein. Auf der Eingangsseite des Hauses wurde ein Carport inklusive Abstellraum angedockt, der gleichzeitig als Eingangsüberdachung dient. Auf der Gartenseite erweitert ein eingeschossiger Anbau die Wohnfläche. Eine beeindruckende Wirkung erzielt die rahmenlose Verglasung des Herstellers Soreg (www.soreg.com), die sich durchgehend über einen großen Teil der Fassade zieht. „Wir sind froh, dass wir uns getraut haben, das Haus mit einer elf Meter langen und raumhohen Fensterfront nach Norden zu öffnen“, freut sich Hannes Lindberg. „Somit haben wir immer einen unverbaubaren Blick ins Grüne. Zudem ist das Wohnzimmer dadurch sehr hell. Man hat das Gefühl, im Freien zu sitzen.“

Neben dem großzügigen Wohn-, Ess- und Kochbereich befinden sich im Erdgeschoss noch ein Büro, ein Gästezimmer, ein Gästebad mit Dusche sowie ein Abstell- und ein Technikraum. Das Obergeschoss beherbergt das Schlaf-



(2)



(3)



(4)



(5)



(6)



(7)

zimmer des Paares samt Ankleide, zwei Gästezimmer für die erwachsenen Kinder und ein Wellnessbad mit Sauna und freistehender Badewanne, die vor einem breiten Fenster platziert wurde. „Wir sind Frühaufsteher, so können wir hier die aufgehende Sonne genießen.“ Die Sauna ist eine Tischler-Maßanfertigung und wurde exakt auf die Wünsche der Hausherren zugeschnitten. „Im Nachhinein würden wir die Sauna aber über Weber Haus bauen lassen, das wäre einfacher gewesen“, meint der Bauherr.

Die Einrichtung des Wohnhauses zeigt sich entsprechend des Bauhausstils geradlinig und funktional. Getreu dem Grundsatz ‚Weniger ist mehr!‘ wurde sogar auf unnötigen Schnickschnack wie etwa Sockelleisten verzichtet. Dennoch sind selbstverständlich diverse Kabel für eine anständige Multimedienetzwerk im gesamten Haus nötig – sie verschwanden einfach direkt in den Wänden. Zum Einsatz kam dafür das Multimedienetzwerk des Unternehmens

Homeway (www.homeway.de), das diverse Anschlüsse wie etwa Twin Sat, 10-Gigabit-Ethernet und sogar Glasfaser in einer einzigen kompakten Multimediodose bieten kann – selbst eine Erweiterung mit WLAN-Modulen ist möglich.

Trotz des puristischen Einrichtungsstils wirken die Räume keineswegs kalt und steril. Zu verdanken ist das vor allem der durchdachten Farb- und Materialauswahl: Ruhige Naturtöne, die von Cremeweiß bis Steingrau reichen, verleihen dem Innenbereich im Zusammenspiel mit natürlichen Materialien einen warmen Wohlgefühlcharakter. Inspiration fanden die Hausherren nicht nur in Architektur- und Wohnzeitschriften, sondern auch in dem Bungalow von Weber Haus, der in der World of Living in Rheinau-Linx gezeigt wird. Sie haben sich beispielsweise für die gleichen Dielen entschieden. Das Interieur scheint bis ins kleinste Detail geplant zu sein – kaum zu glauben, dass die Grundmöblierung aus der alten Wohnung stammt.



(1) Das Wellnessbadezimmer in der oberen Etage bietet sowohl Voll- als auch Saunabäder mit Aussicht. In der Nische fand die offene Dusche mit riesiger Kopfbrause und Kneippschlauch Platz. Letzterer unterstützt auch bei der Abkühlung zwischen den Saunagängen. (2) Ein nettes Detail am Doppelwaschplatz mit stilvollen Aufsatzwaschbecken sind die zwei ‚schwebenden‘ Spiegel – und der Ausblick dazwischen. (3) Das Schlafzimmer der Hausherrn ist sehr spartanisch ausgestattet – das erhöht den Erholungsfaktor. Die Ankleide befindet sich in einem angrenzenden kleinen Raum.

Beheizt wird das neue Domizil über eine effiziente Gasbrennwerttherme, die ihre Wärme über eine Fußbodenheizung verteilt. Die Warmwasserbereitung übernimmt eine thermische Solaranlage. „Wir haben uns für das System entschieden, weil bereits eine Erdgasleitung vorhanden war“, erklärt Hannes Lindberg. „Natürlich könnte aus ökologischer Sicht noch viel mehr möglich sein, aber schon durch die Nutzung der Sonnenenergie fällt unsere Heizkostenabrechnung sehr gering aus.“ Mit ihrem neuen Domizil sind Frieda und Hannes Lindberg rundum zufrieden: „Wir hatten viel Spaß mit der Baugruppe. Die Handwerker waren jederzeit ansprechbar und haben mitgedacht. Wir würden es auf jeden Fall wieder so machen und empfehlen Weber Haus gerne weiter.“ Jetzt genießen sie die Ruhe in ihrem ganz persönlichen Rückzugsort.

Weber Haus, www.weberhaus.de

